



Aktenzeichen: 40-1/Um/Le

Datum: 23.06.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Schulträgerausschuss

**Digitalisierung der Frankenthaler Schulen**

Die Verwaltung berichtet:

**DigitalPakt I**

Wie in den letzten Sitzungen des Schulträgerausschusses berichtet, soll der Digitalpakt I die Infrastruktur an den Schulen stärken. Bei einer Gesamtfördersumme von 3.457.508,09 Euro kommen 3.111.757,28 Euro vom Bund und Land - den Rest trägt die Stadt Frankenthal (Pfalz) selbst.

Über diesen Fördertopf werden insbesondere die Kosten für:

- den Aufbau, Erweiterung oder Verbesserung der digitalen Vernetzung, einschließlich Schulserver
- die Herstellung eines drahtlosen Netzzugangs
- Anzeige- und Interaktionsgeräte, insbesondere Beamer, Displays und deren interaktive Varianten, einschließlich entsprechender Steuerungsgeräte
- digitale Arbeitsgeräte, insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung oder die berufsbezogene Ausbildung
- schulgebundene Laptops, Notebooks und Tablets

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) hat für einen einheitlichen und zügigen Auf- und Ausbau der Infrastruktur in allen 19 Frankenthaler Schulen (Netzwerke und WLAN-Netze) die Firma The Cloud Networks Germany GmbH beauftragt. Gebunden sind für diesen Posten rd. 2.940.522 Euro, so dass vom Gesamtbudget ein Restbetrag von 519.257,46 Euro für die Anschaffung weiterer digitaler Ausstattungsgegenstände zur Verfügung steht.

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) hat die restlichen Fördermittel in Höhe von 519.257,46 Euro fristgerecht zum 16.5.2022 beantragt. Für den bei der ISB zu stellenden Förderantrag wurden die Medienkonzepte aller Frankenthaler Schulen -nach vorheriger Analyse und Auswertung -zu Grunde gelegt. Die Auswertung ergab folgendes Verteilungsergebnis:

- für 14 Schulen ist eine Server-Technik im Wert von 202.557,46 Euro vorgesehen
- für insgesamt 61 pädagogisch genutzte Räume an 12 Frankenthaler Schulen sollen digitale Tafeln im Wert von 316.700 Euro beschafft werden.

### **Sachstand nach Antragstellung**

Von insgesamt 19 Schulen mit insgesamt 333 pädagogisch genutzten Klassenräumen sind nach Verteilung der Fördermittel

- alle Frankenthaler Schulen mit WLAN-Netzwerken und Servern ausgestattet
- nur 7 Klassenräume nicht mit digitalen Tafeln ausgestattet

### **Ausblick**

Die Richtlinie zur Förderung von Investitionen in die digitale Infrastruktur an Schulen in Rheinland-Pfalz (Umsetzung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung vom 5. Juli 2019 (B3/9323) sieht vor, dass für Bewilligungen aus dem Schulträgerbudget bis zur Höhe des jeweiligen Budgetbetrages die Anträge bis zum 16. Mai 2022 vollständig bei der Förderbank ISB Mainz einzureichen sind. Danach – also ab dem 17. Mai 2022 entfällt die Bindung an die Budgets nach Nummer 6.1. Über die Verteilung von dann noch verfügbaren Programmmitteln wird das Land Rheinland-Pfalz noch entscheiden. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

### **DigitalPakt II und IV**

Über diese beiden Fördertöpfe wurden insgesamt 805.667,54 Euro von der Stadt Frankenthal (Pfalz) abgerufen. Mit dieser Fördersumme wurden insgesamt rd. 1750 mobile Endgeräte für Schüler/innen und Lehrkräfte (600 Geräte) angeschafft. Die Lehrerendgeräte wurden Mitte Mai den Schulen zur Ausleihe übergeben. Der Einführungsprozess für die ausgeliehenen Lehrerendgeräte läuft noch und wird bis zum Beginn der Sommerferien abgeschlossen sein.

## **DigitalPakt III**

Die Richtlinie zur Förderung der professionellen Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen an Schulen in Rheinland-Pfalz (Umsetzung Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 „Administration“ Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung vom 10. Juli 2021) dient zum Auf- und Ausbau professioneller, gebündelter und effektiver Strukturen für einen flächendeckenden und nachhaltigen technischen Support digitaler Lehr-/Lerninfrastrukturen an den Schulen.

Zu den Aufgaben der professionellen Administration und des Supports zählen insbesondere die Installation von Hardware und Software, die laufende Administration der Systeme inkl. Benutzerverwaltung, die Bereitstellung geeigneter Routinen zur Fehlerbehebung, Fehlerbehebung und Reparatur und die laufende Instandhaltung der Hardware.

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) kann aus diesem Fördertopf maximal 312.797,58 € im Rahmen einer Vollfinanzierung abrufen. Der Erstantrag, der bis 31.12.2021 zu stellen war, wurde fristgerecht eingereicht. Es können Folgeanträge bis Ende 2024 gestellt werden.

Der Bereich Schulen wird in den kommenden Wochen die Grundlagen für einen noch zu beschließenden Medienentwicklungsplan ermitteln und erarbeiten. Dieses Konzept wird aufzeigen, in welchen Bereichen kurz- und mittelfristiger Handlungsbedarf besteht

und wo diese Fördermittel eingesetzt werden. Ziel ist eine wirtschaftliche und für die Pädagogen professionelle Betreuung der aus- und aufgebauten Netzwerke und der digitalen Geräte – dieses Ziel kann durch die Anschaffung einer einheitlichen Schulplattform erreicht werden, mit der der gesamte Schulalltag und auch die Administration und die Wartung der Geräte erfolgreich gemanagt werden kann. Hierüber wird in der nächsten DigitalPakt AG und in der nächsten Sitzung des Schulträgersausschusses berichtet.

**STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)**

In Vertretung

Bernd Leidig  
Beigeordneter